

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 20. April 2021 16:44

Zitat von SteffdA

Nein. Einen klassischen und entsprechend getesteten Totimpfstoff (ich hoffe das ist so richtig) ja, alles andere nein.

Zitat von samu

Da wirst du vorerst vergeblich warten. Oder nach China reisen müssen...

samu kam mir zuvor, klassische Impfstoffe gibt es nur die chinesischen mit sehr wechselnder Wirksamkeit je Politik des Landes (in Diktaturen höher, in Demokratien mit freier Presse geringer. In Chile (die haben alles genommen, was sie kriegen konnten) wird gerade bei dem chinesischen Impfstoff festgestellt, dass er noch schlechter wirkt, als gedacht, die Leute infizieren sich in großer Anzahl).

Verzichtest du auch auf Medikamente, wenn sie nicht mindestens 10 Jahre und an 500 Millionen Menschen getestet wurden? Und was ist mit Medikamenten wie das klassische Aspirin, die heute wegen ihren Nebenwirkungen vermutlich nicht mehr zugelassen würden?

Und was machst du mit neuen Krankheiten wie Covid-19? Sie bringen neue Symptome mit, die gar nicht gut klingen. Welche Schäden tauchen in 10 oder 20 Jahren neu auf (es gibt Viren, die sich im Körper verstecken können, andere Symptome merkt man lange Zeit nicht, bevor sie evtl. sogar zum Tode führen können). Longcovid zeigt ja, dass nicht alles nach 2 Wochen zu Ende ist. Übrigens am meisten unter Longcovid leiden Frauen zwischen 20 und 40 Jahren, oft nach sehr leichtem Verlauf. Auch Kinder sollen je nach Studie und Land zwischen 6 und 15 % Monate später an Longcovid erkranken. Es wird vermutet, dass die Zahlen noch höher sind, weil Konzentrationsstörungen, Müdigkeit, Gliederschmerzen usw. oft auf anderes geschoben wird (z. B. bei Kindern auf Wachstum). Gegen Longcovid wird übrigens inzwischen Impfung empfohlen.